

VERANSTALTUNG

2025

S.I.G.N.A.L. – Vertiefungs- fortbildung

03.12.2025

Gewaltinformiert und traumasensibel versorgen
bei geschlechtsspezifischer Gewalt

In Kooperation mit der Ärztekammer Berlin

Hintergrund und Informationen

Geschlechtsspezifische Gewalt hat zahlreiche gesundheitliche Auswirkungen, auch auf die Psyche von Betroffenen. Die Reaktionen des sozialen Umfeldes, einschließlich der Fachkräfte, tragen entscheidend dazu bei, wie sich Betroffene langfristig stabilisieren können.

Durch ein grundlegendes Verständnis für Ursachen und Wirkungsweisen von Trauma können Fachkräfte im Kontakt mit Betroffenen kompetent und sensibel handeln. In dieser Vertiefungsfortbildung wird praxisorientiert vermittelt, wie Fachkräfte traumainformiert Betroffene versorgen und begleiten können. Aline Haag (Psychologin, M.Sc.) und Julia Zarth (M.A. Kulturwissenschaft mit Fokus auf Gewalt, Erinnerung und Trauma) von der Fachstelle Traumanetz Berlin geben einen Überblick über die unterschiedlichen kurz- und langfristigen Folgen von Gewalt auf die psychische Gesundheit und wie diese erkannt werden können. Die Fortbildung sensibilisiert dafür, wie sich Betroffene konkret eine traumainformierte Versorgung vorstellen und was sie sich von Fachkräften wünschen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Kenntnisse zum Thema Partnerschaftsgewalt. Ideal ist der vorherige Besuch der S.I.G.N.A.L.-Basisfortbildung oder einer vergleichbaren Fortbildung zur Versorgung bei/nach häuslicher Gewalt.

VERANSTALTUNGsort

Ärzttekammer Berlin
Friedrichstraße 16
10969 Berlin



Ihr Weg zu uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn

U6 Haltestelle Kochstraße oder Hallesches Tor

U1 Haltestelle Hallesches Tor

S-Bahn

S1 / S2 / S25 Haltestelle Anhalter Bahnhof

ca. 10 Min. Fußweg über Stresemannstraße und Hedemannstraße

Stand: 23.01.2025

Abteilung Fortbildung/Qualitätssicherung

17:00-17:10 Uhr
Begrüßung und Einführung
Céline Simon (M.A. Philosophie), Koordinierungsstelle des S.I.G.N.A.L. e.V.

17:10-19:30 Uhr
Überblick über die unterschiedlichen kurz- und langfristigen Folgen von Gewalt auf die psychische Gesundheit und deren Erkennung
Bedeutung einer traumasensiblen Intervention für Betroffene
Praxisnahe Tipps zur traumasensiblen Umgang mit Betroffenen
Aline Haag (Psychologin, M.Sc.) und Julia Zarth (M.A. Kulturwissenschaft)

Zielgruppen

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Kenntnisse zum Thema Partnerschaftsgewalt. Ideal ist der vorherige Besuch der S.I.G.N.A.L.-Basisfortbildung oder einer vergleichbaren Fortbildung zur Versorgung bei/nach häuslicher Gewalt.

Die Fortbildung richtet sich an

- niedergelassene ärztliche Fachpersonen und ihre Praxisteams
- ärztliche, pflegerische, medizinisch-technische und sozialpädagogische Mitarbeiter:innen in Kliniken

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Katrin Wolf, Fachärztin für Frauenheilkunde
Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung
Gesundheitsamt Friedrichshain - Kreuzberg

Referent:innen

Aline Haag (Psychologin, M.Sc.)
S.I.G.N.A.L. e.V., Fachstelle Traumanetz Berlin
&
Julia Zarth (M.A. Kulturwissenschaft)
S.I.G.N.A.L. e.V., Fachstelle Traumanetz Berlin

Veranstalter / Ansprechpartner

S.I.G.N.A.L. e.V.
Koordinierungs- und Interventionsstelle
Céline Simon
☎ +49 30 27 59 53 53
www.signal-intervention.de

Anmeldung

Online: <https://www.signal-intervention.de/anmeldung-vertiefungsfortbildung-traumasensibel-versorgen>

Falls online nicht möglich, Anmeldung per E-Mail:
✉ simon@signal-intervention.de

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Berlin beantragt.